



# Jeh denk' an Tage längst vergangen!



LED

für  
eine Singstimme und Klavier

Text von JON. FRIEDEMANN.

Musik von ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

W. ALETTER

tief.

hoch. Pr M. 1,50.

W. ALETTER'S Musikverlag  
BERLIN

Leipzig, C.F. Fleischer.

W. 92. 93. A.

Wien, J. Blaha.

# Ich denk' an Tage, längst vergangen.

(Joh. Friedemann.)

W. Aletter.

**Moderato:**

**GESANG.**

**PIANO.** *mf*

*Fine.*

*mf*

1. Im Gar-ten blüht am Strauch der Flie - der, die Flur er - glänzt im Son-nen-  
 2. Ein schön-rer Früh - ling war ge - kom - men als mir dein Herz ent - ge - gen-  
 3. Dir ward wohl längst an and'-rem Her - zen zur Wahr-heit der er - sehn-te

*mf*

schein. Ein neu-es Le - ben regt sich wie - der, ver - las - sen bin nur ich al -  
 schlug, wo mei-ne Brust, in Lieb' ent - glom - men der Zu-kunft schönste Hoff - nung  
 Traum, es kümmern dich nicht mei-ne Schmer-zen, denn mei-ner denkst du jetzt noch

lein. trug. kaum. Nicht Wir Bleich freut mich hiel - ten und mehr zärt - lich ge - furcht sind des Früh - lings uns mei - ne Pran - gen, fan - gen, Wan - gen, mit die eh'

*rit.* *p a tempo* *Innig.*  
sei - nem rei - chen Blü - ten - flor. Vög - lein ju - bel - ten im Chor. 1-3. Ich denk' an Ta - ge längst ver - sie das Al - ter sich er - kor. *a tempo*

gan - gen, und an ein Glück, das ich ver - lor. Ich *mf*

*Bewegt. p langsamer*  
denk' an Ta - ge längst ver - gan - gen, und an ein Glück, das ich ver - lor. *langsamer*

D. C. al

# Ich denk' an Tage, längst vergangen.

(Joh. Friedemann.)

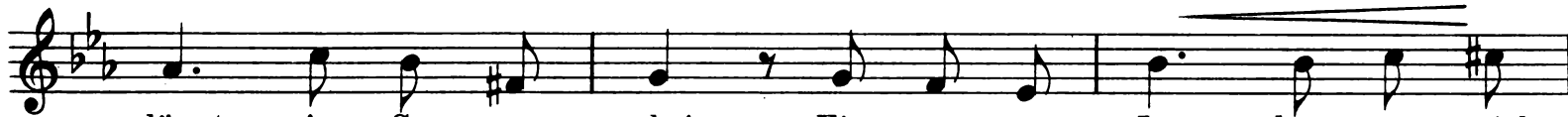
## GESANG.

W. Aletter.

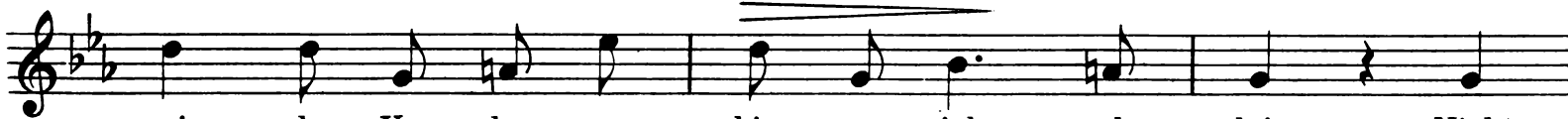
**Moderato.**



1. Im Gar - ten blüht am Strauch der Flie - der, die Flur er -
2. Ein schön-rer Früh - ling war ge - kom - men als mir dein
3. Dir ward wohl längst an and'-rem Her - zen zur Wahrheit



glänzt im Son - nen - schein. Ein neu - es Le - ben regt sich  
Herz ent - ge - gen - schlug, wo mei - ne Brust, in Lieb' ent -  
der er - sehn - te Traum, es küm - mern dich nicht mei - ne



wie - der, Ver - las - sen bin nur ich al - lein. Nicht  
glom - men der Zu - kunft schön - ste Hoff - nung trug. Wir  
Schmer - zen, denn mei - ner denkst du jetzt noch kaum. Bleich



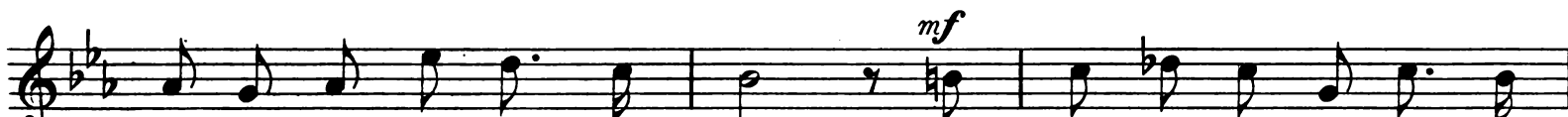
freut mich mehr des Früh - lings Pran - gen, mit sei - nem rei - chen Blü - ten -  
hiel - ten zärt - lich uns um - fan - gen, die Vög - lein ju - bel - ten im  
und ge - furch sind mei - ne Wan - gen, eh' sie das Al - ter sich er -

**Innig.**

*p a tempo*



flor.\_\_\_\_  
Chor.\_\_\_\_ 1-3. Ich denk' an Ta - ge längst ver - gan - gen, und  
kor.\_\_\_\_



an ein Glück, das ich ver - lor. Ich denk' an Ta - ge längst ver -

**Bewegt.**

*p langsamer*



gan - gen, und an ein Glück, das ich ver lor.\_\_\_\_